

Kennziffer: VI-472/25, **Veröffentlicht:** 05.12.2025, **Beginn frühestens:** 01.01.2026,

Vergütung: Entgeltgruppe E13, **Bewerbungsfrist:** 02.01.2026

Koordinator*in für Öffentlichkeitsarbeit und Wissenschaftskommunikation des Verbundes (d/m/ w) - 75 % Arbeitszeit - Entgeltgruppe 13 TV-L Berliner Hochschulen

Fakultät VI - Planen Bauen Umwelt, Institut für Soziologie / FG Planungs- und
Architektursoziologie



Ihre Aufgaben

Der Sonderforschungsbereich 1265 „Re-Figuration von Räumen“, der seit 2018 von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) an der Technischen Universität Berlin gefördert wird, untersucht die Veränderungen der sozialräumlichen Ordnungen, die seit den späten 1960er Jahren zu beobachten sind. Die Stelle ist im zentralen Projekt (Z) angesiedelt und unterstützt die Sprecherinnen und die Geschäftsstelle des Verbunds bei den folgenden Aufgaben im Bereich Wissenschaftsmanagement und -kommunikation:

- Steuerung der allgemeinen Öffentlichkeitsarbeit des Verbunds (u.a. Sichtbarmachen der wissenschaftlichen Aktivitäten des Forschungsverbundes und Steigerung seiner öffentlichen Wahrnehmung, Beratung und Unterstützung der Mitglieder)
- Konzeption und Realisierung der Formate der Wissenschaftskommunikation des Forschungsverbunds (z.B. Webauftritt, Wissenschaftspodcast und -blog, Pressemitteilungen, Newsletter, Social-Media-Aktivitäten), incl. redaktionelle und technische Bearbeitung dieser Formate; ggf. Entwicklung neuer Formate
- Konzeption und Anfertigung von Druckerzeugnissen und Visualisierungen sowie die Unterstützung bei der Herausgabe von verbundübergreifenden Publikationen (in Deutsch und Englisch)
- Unterstützung bei der Konzeption und Durchführung von SFB-Veranstaltungsformaten



Ihr Profil

- Erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Diplom oder Äquivalent) in Wissenschaftskommunikation, Publizistik-/ Kommunikationswissenschaft oder vergleichbarer Studienabschluss in einem für den SFB 1265 thematisch einschlägigen Studiengang (z.B. Urban Design, Soziologie)
- Einschlägige Erfahrungen in der Wissenschaftskommunikation von wissenschaftlichen Einrichtungen (z.B. Kenntnisse in der Erstellung und Redaktion von Pressemitteilungen, Blogs oder Podcasts)

- Kenntnisse in speziellen IT-Anwendungen, z. B. CMS und Grafikprogramme
- Sehr gute Deutsch- und/oder Englischkenntnisse; Bereitschaft, die jeweils fehlenden Sprachkenntnisse zu erwerben.
- Interesse an raumsoziologischen Fragestellungen von Vorteil
- Erfahrung im wissenschaftlichen Betrieb und interdisziplinärer Forschung erwünscht
- Flexibilität und Organisationsfähigkeit von Vorteil
- Ausgeprägtes Interesse an bzw. Kenntnisse in Medien- und Informationstechnik von Vorteil
- Kenntnisse über Urheber- und Bildrechte erwünscht
- Kenntnisse in Videoediting erwünscht



Hinweise zur Bewerbung

Ihre Bewerbung senden Sie bitte unter **Angabe der Kennziffer** mit den üblichen Unterlagen (zusammengefasst in einem PDF-Dokument, max. 5 MB) **ausschließlich per E-Mail** an Prof. Dr. Martina Löw über **dang.1@tu-berlin.de**.

Mit der Abgabe einer Onlinebewerbung geben Sie als Bewerber*in Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden. Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann. Datenschutzrechtliche Hinweise zur Verarbeitung Ihrer Daten gem. DSGVO finden Sie auf der Webseite der Personalabteilung: https://www.abt2-t.tu-berlin.de/menue/themen_a_z/datenschutzerklaerung/.

Zur Wahrung der Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern sind Bewerbungen von Frauen mit der jeweiligen Qualifikation ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die TU Berlin schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten und mit Migrationshintergrund sind herzlich willkommen.

Datenschutz:



Vollständige
Stellenaus-
schreibung:

